

Martin Warnock / Verlag / Berlin W9

Diesjährige Neuigkeiten

Der Dichter Wilhelm Speck. Von Dr. Heinrich Schleichert. Mit 8 Vollbildern. Holzfreies Papier. Ganzleinen M. 4.—

Wer auch nur eins der Werke von Wilhelm Speck gelesen hat, nennt seinen Namen mit Ehrfurcht und Dank. Und aus Ehrfurcht und Dank heraus ist dieses Lebenslied geschrieben; kein Lebensbild in gewöhnlichem Sinne mit Daten und Begebenheiten; sondern man könnte es ein „Lebenslied“ von der Schönheit und Kraft einer verstehenden und verzeihenden Menschenseele nennen.

Wilhelm Speck / Briefe an einen Freund. Herausgegeben und eingeleitet von Dr. Heinrich Spiero. Holzfreies Papier. Ganzleinen M. 4.—

Diese Briefe zeigen uns den Dichter und Menschen in seinem Verhältnis zu einem seiner Freunde. Daß uns dieser seine Briefwechsel zugänglich gemacht wird, ist dankbarst zu begrüßen.

Storm-Auswahl: Am grauen Strand — am grauen Meer. Herausgegeben von Dr. Fr. Ekin. Holzfreies Papier. Halbleinen M. 3.50

Der Herausgeber verfolgt die Absicht, Theodor Storm und sein Werk zum Gemeingut des gesamten deutschen Volkes zu machen, ihn aus der Enge der Heimat herauszuheben und hineinzustellen in das Kulturfein unseres weiteren großen deutschen Vaterlandes, weil in Storms Dichtungen die „deutsche Seele am reinsten schwingt“.

Karl und Marie von Clausewitz / Ein Lebensbild in Briefen und Tagebuchblättern. Von Karl Linnebach. 7.—9. Tausend. 500 Seiten. Großoktav. Holzfreies Papier. Leinen M. 10.—

Ein Buch zur Stunde. Schon Charakter und Lebensschicksal dieses Mannes reizen unwillkürlich zu näherer Bekanntschaft. Der Briefwechsel ist literarisch wie geschichtlich so bedeutsam, daß er wohl verdient, immer wieder gelesen zu werden. Überraschend ist in Beziehung auf manche besonderen Verhältnisse ihre Augenblicksbedeutung.

Hier sei erneut auf meinen „Friedrich den Großen“ hingewiesen:

Th. Carlyle / Friedrich der Große. Ausgabe in einem Band mit 16 Vollbildern von A. Menzel. 36.—41. Tausend. Leinen M. 12.—, Halbleder M. 20.—
Hervorragend schöne und billige Ausgabe.

Ad. v. Rothenburg / Die Nähterin von Stettin. 7. Aufl. Leinen M. 5.—

Dieser alte Roman behält noch immer seine Anziehungskraft.